



Reglement BMW-Boxercup 2016

Eingeladen sind alle Fahrerinnen und Fahrer eines BMW-Sport- oder Tourenmotorrads, ob 2ventiler, R1100S, R1150S, R1200S oder auch HP2 Sport, ebenso wie mit baugleichen Motoren ausgestatte Motorräder, aber auch nachfolgende Modelle, egal ob luft- oder wassergekühlt.

Wertungsläufe:

2016 finden 6 Veranstaltungen mit jeweils 2 Rennen, möglichst an 2 aufeinander folgenden Tagen (2 und 3-Tagesveranstaltungen!) statt.

Erstmals werden, zusätzlich zu den 12 Sprintrennen, bei insgesamt 3 (drei) Dreitagesveranstaltungen, auch Langstreckenrennen durchgeführt. Das wird sein am Slovakiaring 17. - 19. Juni , in Rijeka 22. -24. Juli und am Hungaroring 02 .- 04. Sept. 2016.

Vom Veranstalter werden zwar insgesamt 5 Langstreckenrennen durchgeführt, diese drei oben genannten zählen jedoch zur Boxercup-Einzelwertung und nur zur Einzelwertung, nicht zur Teamwertung !! Selbstverständlich können auch die restlichen 2 Rennen (Pan und Brunn) bestritten werden, wenn jemand auch eine gute Wertung in der Masterclass im Auge hat.

Sollte ein Rennen vom Veranstalter und/oder aus wichtigen Gründen abgesagt werden, so wird dieses als nicht stattgefunden gewertet, wird nicht nachgeholt und kann auch nicht als Streichresultat heran gezogen werden.

2 Sprintrennen und 1 Langstreckenrennen von gesamt 12 plus 3 werden, vom Fahrer frei wählbar, als Streichresultate vom Gesamtpunktestand abgezogen.

Die Rennen werden je nach Länge einer Rennstrecke in einer vorgegebenen Anzahl Runden (zwischen 7 und max. 10) ausgetragen. Die Langstreckenrennen haben eine Gesamtdauer von ca. 2 Stunden (siehe auch Ausschreibung GA-Promotion)!

Zugelassene Motorräder:

Alle BMW Boxer-Motorräder, bzw. siehe oben.

Klasseneinteilung:

Für 2016 wird der Boxer Cup in zwei Wertungsklassen ausgetragen.

Das ist einmal die Einzelwertung, bei der, wie schon angesprochen, auch die halben Punkte aus den 3 Langstreckenrennen angerechnet werden.

Zusätzlich wird eine Teamwertung ausgeschrieben. Die Teams, bestehend aus maximal 4 Fahrern eines BMW-Boxer-Motorrades, sind bis max. 5 Tage vor dem ersten Rennen dem Organisationskomitee via e-mail und/oder per Bekanntmachung im Boxercupforum zu definieren.

Diese Wertungsklassen richten sich nach der gesamt gefahrenen Zeit in einem Rennen, also der Schnellste über die Gesamtdistanz des Rennens ist Sieger, der Zweite erster Verlierer !

Pokale erhalten die 3 schnellsten.

Technische Spezifikation:

1. Motor:

Der Motor muss äußerlich dem Serienmotor eines frei käuflichen und aus einer Serienfertigung stammenden BMW-Motorrades entsprechen. Alle Veränderungen am Innenleben oder an der Peripherie des Motors (ausgenommen jedwede Aufladung durch Turbo, Kompressor, Lachgas o.ä.) sind erlaubt.

Öleinfüllschraube, Ölablassschraube und der Ölfilter sind mit Sicherungsdraht zu sichern

2. Schaltung:

Die Schaltung darf umgedreht werden. Die Verwendung von Quickshift-Systemen ist zulässig.

3. Treibstoff:

Es ist ausschließlich die Verwendung handelsüblichen Benzins zulässig.

4. Auspuff:

Die Wahl der Auspuffanlage ist frei. Ev. Lärmbeschränkungen der Veranstalter sind einzuhalten.

5. Federelemente:

Die Wahl der Federelemente ist frei.

6. Bremsen:

Die Wahl der Hebel, Scheiben und Zangen ist freigestellt, ebenso die Wahl der Bremsbeläge. Ein vorhandenes ABS kann stillgelegt werden.

7. Reifen:

Die Verwendung von Slicks (profilloser Reifen), Regenreifen und Reifenwärmern ist zulässig, sogar empfohlen.

8. Felgen:

Die Wahl der Felgen ist frei.

Technische Kontrolle:

Vor den jeweiligen Trainings- bzw. Qualifikationsläufen findet eine technische Kontrolle durch den Veranstalter statt und der reglementkonforme und technische Zustand der Wettbewerbsmotorräder wird überprüft.

Ölschrauben, Ölfilter sind drahtgesichert, Haupt- und Seitenständer demontiert oder gesichert, Rückspiegel demontiert, alle Gläser mit Tape geschützt.

Eine leicht lesbare Startnummer ist anzubringen. Ohne technische Inspektion keine Ausfahrt auf die Rennstrecke!

Fahrerausstattung:

Der ordnungsgemäße Zustand der Fahrerausstattung, Helm (mit EU-Prüfnummer), Lederkombi (sollte einteilig sein, mit den notwendigen Protektoren, eines namhaften Herstellers), Rückenschutz, Handschuhe und Stiefel ist verpflichtend und wird entsprechend kontrolliert.

Wertung:

Gewertet werden alle Läufe nach Punktesystem (25 20 16 13 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1), wie im GP-Sport und vielen anderen Klassen üblich.

Die Platzierung im Langstreckenrennen wird mit halben Punkten nach dem Gesamtergebnis gewertet und auch dann, wenn ein BMW-Boxerfahrer mit einem Fahrer mit Fremdfabrikat (BMW 1000 RR, Honda, KTM, etc...) teilgenommen hat.

Bei Punktegleichheit entscheidet die Anzahl der Siege, bei gleicher Sieganzahl das höhere Alter des Fahrers.

Teamwertung:

Es können sich vor Start der Saison Teams mit max. 4 Fahrern zusammenschließen und ein Boxercup-Racingteam bilden. Es werden nach jedem Rennen die Punkte der 2 am besten platzierten Fahrer dem Team gutgeschrieben. Am Ende der Saison gibt es dann für die ersten 5 Teams für jeden Fahrer dieses Teams einen Sonderpokal.

Der Rechtsweg ist selbstverständlich ausgeschlossen.

Version 03/2016